

England dürfte so vielversprechenden Offerten mit der grössten Bereitwilligkeit entgegen kommen! Hoffen wir indess, dass Preussen die Gelegenheit wahrnehmen wird, eine deutsche Kolonie unter Umständen zu etabliren, die nach dem ruhigen und vielgebildeten Urtheile v. Müller's und seiner Begleiter die grössten Vortheile für Deutschland bieten würde, und wünschen wir schliesslich dem menschenfreundlichen Forscher alles Glück und besonders eine dauerhafte Gesundheit für sein edles, grossartiges, aber freilich nicht gefahrloses Unternehmen! Im nächsten und hoffentlich in den nächsten Heften Mehr darüber!

Diebzig, im September 1849.

E. Baldamus.

Johann Andreas Naumann's Denkmal.

Als im Herbste des Jahres 1845 die Ornithologen Deutschlands sich zum ersten Male in Köthen versammelten, zog es alle mächtig nach dem nahen Ziebigk, nach dem Wäldchen, welches für die Naturwissenschaften so berühmt geworden ist. Dort ruht Naumann der Vater an dem Platze, wo er einst der Wissenschaft gelebt, unter einfachem Epheuhügel im stillen, friedlichen Schatten der Bäume, welche einst die Hand des edlen Verstorbenen gepflegt.

Was damals das Rauschen der Blätter dem still Dahin-Wandelnden zuflüsterte: „Eine spätere Zeit wird die Ruhe des Edlen stören, wenn nicht ein einfaches Denkmal davor schützt,“ das verkündet schon jetzt die Gegenwart mit greller Stimme: die Ruhe des Verstorbenen, der Friede des Lebenden wird von roher Hand gestört!

Eine Gartenanlage und ein einfaches Denkmal wird den Frevel verhindern!

Auf denn, Ihr Söhne unseres Vaterlandes, auf, Ihr edlen Töchter! Gebt willigen Herzens: es gilt einem schönen, einem doppelten, wahrhaft edlen Zwecke! Mögen politische Stürme unser Vaterland durchbrausen, die Wissenschaft vereinigt und die Liebe versöhnt, was Unverstand und Hader zerrissen! Mögen Herzen und Hände sich öffnen!

Das Comité zur Gründung eines Denkmals für Johann Andreas Naumann:

Max, Prinz von Wied. Baedeker, Baldamus, Brehm, Böck,
Cabanis, B. v. Löbenstein, B. v. Müller, E. v. Homeyer.
L. Thienemann, Zander.

Beiträge, auch die geringsten, werden angenommen (und wird seiner Zeit darüber Rechnung abgelegt werden) von:

Apotheker Baedecker in Witten a. d. Ruhr.

Pfarrer Baldamus in Diebzig bei Köthen.

Prediger Böck in Danzig.

Kustos etc. Dr. Cabanis in Berlin.

Baron v. Loebenstein auf Lohsa, bei Hoyerswerda.

Baron v. Müller in Stuttgart.

E. v. Homeyer auf Pottanger, bei Karlshöhe.

Dr. L. Thienemann in Dresden.

Pastor Zander in Barkow, bei Plau.

E. v. Homeyer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas](#)

Jahr/Year: 1850

Band/Volume: [1_1](#)

Autor(en)/Author(s): Homeyer Eugen Ferdinand von

Artikel/Article: [Johann Andreas Naumann's Denkmal. 81-82](#)